

# Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

## Findbuch

### **Bestand D 06** (Nachlass Walter Klein)

#### **Inhaltsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| Vorwort                                    | II |
| Berufliche Tätigkeit                       | 1  |
| Gegenstände                                | 1  |
| Kunsthistorische und heimatkundliche Werke | 2  |
| Persönliches                               | 3  |

## Vorwort

Walter Klein (\* 1877 in Stuttgart, + 1952 in Ochsenwang) war Professor und Rektor der Höheren Fachschule für Edelmetallindustrie Schwäbisch Gmünd sowie Heimatforscher. 1947 erhielt er die Ehrenbürgerwürde der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Nach seiner Ausbildung als Ziseleur mit Besuch der Kunstakademie Stuttgart und Reisen nach Paris und London wurde Walter Klein 1903 künstlerischer Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule Gmünd. 1907 konstituierte sich die Königliche Fachschule für Edelmetallindustrie, die 1923 in „Staatliche Höhere Fachschule für Edelmetallindustrie“ umbenannt wurde (heute: Hochschule für Gestaltung). Klein, der Gründung und Aufbau mit vorangetrieben hatte und seit 1912 Professor war, regte 1921 den „Verein für die Probier- und Forschungsanstalt für Edelmetalle in Gmünd“ an; 1922 wurde das Forschungsinstitut in den Räumen der Fachschule eröffnet. Walter Klein erforschte neben seiner beruflichen Tätigkeit die Kunst- und Heimatgeschichte von Schwäbisch Gmünd und trat diesbezüglich mit zahlreichen Veröffentlichungen hervor.

Der (Teil-)Nachlass von Walter Klein wurde am 18.3.2016 durch den Enkel Joachim Klein dem Stadtarchiv übergeben (Zugang Slg. 2016/5). Der Depositatvertrag vom selben Tag sieht einen Eigentumsübergang zum 29. Juni 2027 vor, dem 150. Geburtstag von Walter Klein.

Der Bestand enthält 28 Verzeichnungseinheiten in vier Archivkartons und umfasst Teile des künstlerischen Werks von Walter Klein (Metallarbeiten unter "Gegenstände" sowie kleinformatische Zeichnungen/Aquarelle etc. zu Reisen und Exkursionen unter "Persönliches"), v.a. jedoch Unterlagen zu seinem Leben und seiner beruflichen Tätigkeit sowie seinen kunsthistorischen Studien. Diese Unterlagen wurden, wohl bereits von seinem Sohn Walter Klein, thematisch geordnet und auf Papp-Blätter aufgeklebt.

Der (Teil-)Nachlass wurde am 29.3.2016 durch Barbara Hammes verpackt und grob verzeichnet. Dabei wurde in den Titeln die Gliederung des "Familienarchivs", das der Enkel Joachim Klein 2015 blattweise erfasst hatte, beibehalten: Amt, Literarisches, Leben I und II. Die Abgabelisten enthalten Angaben zu den auf den einzelnen Blättern aufgeklebten Unterlagen und sind den entsprechenden Archivkartons beigegeben.

Ein größerer Teil des Nachlasses befindet sich noch im Familienbesitz, die Aufstellung dieser Unterlagen findet sich in der Verzeichnungseinheit Nr. 9 (Unterlagen von Joachim Klein).

## Berufliche Tätigkeit

- 18 1909 - 1959  
"Amt, Blätter Nr. 24-54" (aufgeklebte Fotos, Broschüren und Zeitungsausschnitte zur beruflichen Tätigkeit von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)
- 17 1910 - 1951  
"Amt, Blätter Nr. 1-23" (aufgeklebte Fotos und Reiseberichte aus der beruflichen Tätigkeit von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)
- 3 1913 - 1938  
Ansprachen und Reden (masch. Manuskriptband mit handschriftlichen Verbesserungen und Ergänzungen)
- 8 1925 - 1946  
Fotoalbum des Forschungsinstituts, gewidmet "seinem langjährigen Vorstand Herrn Professor Walter Klein" im Oktober 1946
- 19 1925 - 1950  
"Amt, Blätter Nr. 55-76" (aufgeklebte Fotos, Broschüren und Zeitungsausschnitte zur beruflichen Tätigkeit von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)
- 7 1939  
Fotoalbum zur "Ostmark-Fahrt 1939" der Fachschule für Edelmetallindustrie, zusammengestellt von den Schülern der kunsthandwerklichen Abteilung zur Erinnerung an das Sommersemester 1939

## Gegenstände

- 24  
Bronzeplakette von Walter Klein mit Kreuzweg "Wer mir nachfolgen will nehme sein Kreuz auf sich"
- 22  
Bronzerelief von Walter Klein auf Holzplatte mit Krippenszene
- 21  
Bronzerelief von Walter Klein auf Papierplatte mit einem Heiligen
- 26  
Plakette mit Heiligem Christophorus von Walter Klein
- 27 1920  
Bronzeplakette "1870. 1920. zum 50jährigen Bestehen der Firma Gust. Hauber den Mitarbeitern & Freunden gewidmet"

- |    |   |      |
|----|---|------|
| 25 | Bronzeplakette zur "VI Fachtagung für Juweliere Schwäb. Gmünd im Juni 1930" von Jakob Wilhelm Fehrle  | 1930 |
| 28 | Goldkette mit Medaille der Deutschen Gesellschaft für Goldschmiedekunst, für "Walter Klein für seine Verdienste um die Goldschmiedekunst und die Erziehung des Nachwuchses 13. März 1940"   | 1940 |
| 20 | Metallbeschlagene Schatulle mit der Urkunde über die Ehrenbürger-Würde der Stadt Schwäbisch Gmünd zum 70. Geburtstag, verliehen durch Oberbürgermeister Franz Czisch 1947<br>Glückwünsche des Verbands des Gmünder Edelmetallgewerbes sowie der Staatlichen Höheren Fachschule für Edelmetallindustrie und dem Forschungsinstitut für Edelmetalle | 1947 |
| 23 | Silberpokal des Zentralverbands für das Juwelier-, Gold- und Silberhandwerk zum 75. Geburtstag von Walter Klein (Ernennung zum Ehrenmitglied)   | 1952 |

## Kunsthistorische und heimatkundliche Werke

- |    |  |                              |
|----|--|------------------------------|
| 5  | "Das Gmünder Heiligkreuzmünster. Fragmentarische Studie" (Masch. Manuskriptband mit eingeklebten Abbildungen)<br>eingeklebt: "Predigt auf das fünfhundertjährige Jubiläum der Grundsteinlegung zur Stadtpfarrkirche in Schwäbisch Gmünd" von Caplan Pfister (1851), Programm zur Münsterfeier (1926); eingelegt: 5 Kleinbildabzüge (1930), ein handschriftliches und zwei kopierte Blätter mit Detailangaben zu Figuren und Inschriften, Broschüre "Stadtpfarrkirche zum heiligen Kreuz zu Schwäbisch Gmünd" (Scharpf & Kraus 1894), Broschüre "Der Kirchenschatz von Gmünd" von Kaplan Weser (1909) | vor 1930?                    |
| 4  | Kunstgeschichtliche Vorträge (masch. Manuskriptband mit handschriftlichen Ergänzungen)<br>u.a. "Gmünd" (3 Teile)   | erste Hälfte 20. Jahrhundert |
| 14 | "Literarisches, Blätter Nr. 1-23" (aufgeklebte kleinere Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften von und über Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)  | 1901 - 1928                  |
| 15 | "Literarisches, Blätter Nr. 24-43" (aufgeklebte kleinere Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften von und über Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)   | 1929 - 1948                  |

16 1934 - 1952  
"Literarisches, Blätter Nr. 44-78" (aufgeklebte kleinere Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften von und über Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)

## Persönliches

10 1877 - 1937  
Leben I, Blätter Nr. 2-31 (aufgeklebte Dokumente zum Leben von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)

13 1899 - 1929  
Leben II, Blätter Nr. 101-114, 125, 128 (eigenhändige kleinformatige Zeichnungen, Aquarelle etc. aus den Jahren 1899-1905 zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)

11 1928 - 1946  
Leben I, Blätter Nr. 32-51 (aufgeklebte Dokumente zum Leben von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)

12 1929 - 1952  
Leben II, Blätter Nr. 52-87 (aufgeklebte Dokumente zum Leben von Walter Klein, zusammengestellt von dessen Sohn Walter Klein)

6 1937  
Handschriftlicher Reisebericht mit eigenhändigen Illustrationen "Durch Tirol und die Schweiz nach Italien von Walter Klein" mit Widmung "Meinem lieben Vater zum 60. Geburtstag in dankbarer Verehrung gewidmet von Walter Klein" (schwarzer Band mit Metallbeschlag)

2 1950  
Fotoalbum zur Bodenseefahrt vom 12.-13. Juni 1950

1 1951  
Fotoalbum zur Bodenseefahrt 1951

9 2013 - 2015  
Unterlagen des Enkels Joachim Klein zu seinem Großvater Walter Klein  
Vortragsmanuskripte 2013, 2015; Erfassung des Familienarchivs, 2015